

Arbeitnehmeridentifikation mit Arbeitgeber schwindet

07.06.2011, 11:19 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Surgite Strebe nach Lernen*



laut einem Artikel in der SZ vom 04./05.Juni 2011 hat die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) herausgefunden, dass sich in der Altersgruppe der 18-29 jährigen nur knapp ein Fünftel mit dem AG verbunden sehen. Bei den über 60-jährigen sei der Anteil bei knapp einem Drittel. Gerade die jüngeren vermissen bei ihrem derzeitigen Arbeitgeber ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Leben. Was heißt das nun? Was muss geschehen, damit sich Arbeitnehmer wieder mehr zu Hause fühlen bei ihrem Arbeitgeber? Vor allem eines, wertige Führungskräfte: Nehmen Sie ihre Mitarbeiter als das, was sie sind. **ES SIND MENSCHEN!** Es sind keine Kostenfaktoren!!! Mitarbeiter wollen ernst genommen werden, wollen öfters mit eingebunden werden in Entscheidungsprozesse. Dann sind sie kreativ und ergo motiviert und somit machen sie weniger Fehler und verursachen weniger Kosten. Es muss mehr menscheln!

Portrait

Die Firma Surgite!Strebe nach Lernen beschäftigt sich unter anderem mit der Unterstützung Führungskräften in allen Bereichen und Ebenen: Werksleiter, Teamleiter, Abteilungsleiter.

In jedem Unternehmen müssen oder dürfen Mitarbeiter geführt werden.

Wir helfen Ihrem Unternehmen dabei, wie Führungskräfte das wertvollste Gut, welches Ihre Firma hat – Ihre Mitarbeiter – so motivieren und fördern, dass sie jeden Tag gerne in die Arbeit kommen.

News-ID: 544203 • Views: 138 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/544203/Arbeitnehmeridentifikation-mit-Arbeitgeber-schwindet.html>